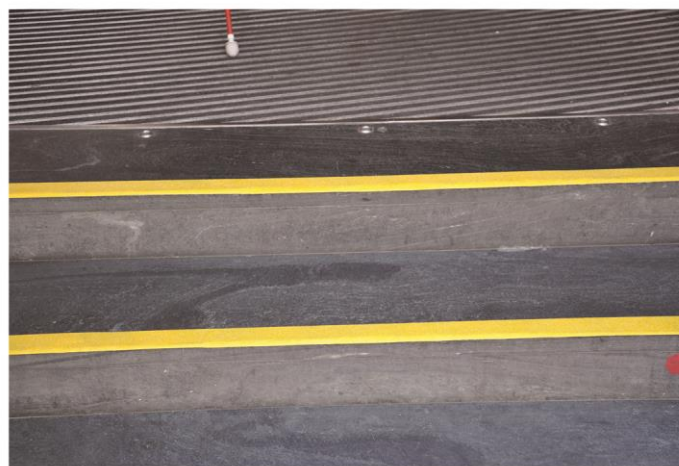


BSVT informiert

BSVT BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND TIROL



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES OBMANNES.....	2
FOTO TITELSEITE: KONTRASTE.....	2
ALLE TERMINE IN DER ÜBERSICHT.....	3
AUS DEM BSVT.....	4
AUS DEM BSVÖ.....	6
TERMINE.....	7
REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN.....	8
TERMINE BLINDENPOSTOLAT.....	9
HILFSMITTELEMPFEHLUNGEN.....	10

Kontakt

Tel.: 0512 / 33 4 22 – 0
Fax: 0512 / 33 4 22 – 85
E-Mail: office@bsvt.at
Web: www.bsvt.at

BSVT-Telefoninfo:
0512 / 33 4 22 – 99

Kostenlose BSVÖ Hotline
0800 – 22 77 007

Spendenkonto
Tiroler Sparkasse
BIC: SPIHAT22
IBAN: AT412050300000030155
Sie helfen uns helfen - Vielen Dank!

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Druck: **Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol, Vereinsnachrichten für Mitglieder und Interessenten** . Obmann: Klaus Guggenberger, Anschrift: Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck . Verlagsort: Innsbruck . Redaktion: Diplom-Kulturwirtin Julia Brugger . Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: Donnerstag, 24. März 2016

Vorwort des Obmannes

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer!

Ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen hat begonnen. Dies gilt auch für den Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol. In den nächsten Wochen wird die Entscheidung über die neue Geschäftsleitung im BSVT fallen. Eine professionelle Geschäftsleitung ist unumgänglich, um die Finanzierbarkeit unserer Dienstleistungen auch in Zukunft zu sichern.

2016 ist auch das Jahr, in welchem wir das 70jährige Bestehen unseres Vereines feiern werden. Vieles wurde in diesen sieben Jahrzehnten erreicht. Erwähnen möchte ich nur das Blindengeld, das 1955 erkämpft und 1993 in das Pflegegeld überführt wurde, ferner die berufliche Eingliederung und damit die ökonomische Unabhängigkeit zahlreicher blinder Menschen, die Pädagogische Frühförderung von blinden und sehbehinderten Kindern, das Rehabilitationstraining (Mobilität, LPF und Low Vision), die Pionierarbeit bei der Umsetzung von Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Menschen im öffentlichen Raum, die im Laufe der

Jahre in regelmäßige Begehungen und Beratungen übergegangen ist. Wir können auf das Erreichte zu Recht stolz sein und wir werden diesen Weg – die Vertretung der Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen – auch weiterhin gegenüber Behörden, der Politik und der Öffentlichkeit mutig fortsetzen. Wichtig ist, dass wir unsere Angebote den Erfordernissen der Zeit anpassen. Wichtig ist aber auch, dass wir solidarisch zusammenstehen, denn nur durch ein starkes gemeinsames Auftreten können wir unsere Ziele erreichen. Am 21. Mai werden bei der nächsten Jahreshauptversammlung Vorstand und Leitung für die folgenden vier Jahre neu gewählt. Der Wahlvorschlag und Anträge über eventuelle Satzungsänderungen werden wir Ihnen noch rechtzeitig zuschicken. In diesem Sinne verbleibe ich

Mit den besten Grüßen

Ihr Obmann
Klaus Guggenberger

Foto Titelseite: Kontraste

Auf der Titelseite sehen Sie die Wirkung von Kontrasten im öffentlichen Raum. Gelbe Klebstreifen auf dunklen Treppen markieren den Anfang und das

Ende. Es ist eine Maßnahme zur Barrierefreiheit für sehbehinderte Menschen. Der Themenabend am 2. März wird sich ebenfalls um das Thema „Kontraste“ drehen.

Alle Termine in der Übersicht

Mittwoch, 10. Februar, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+, Aschermittwoch
Donnerstag, 11. Februar, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde
Dienstag, 23. Februar, ab 18:30 Uhr – Tupperwareparty
Mittwoch, 24. Februar, ab 13:00 Uhr – Treffpunkt 50+, Winterwanderung
Mittwoch, 24. Februar, 14:00 bis 16:00 Uhr – Monatstreffen des BSVT in O-Tirol
Mittwoch, 24. Februar, ab 18:00 Uhr – Spieleabend
Donnerstag, 25. Februar, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde
Mittwoch, 2. März, 18:30 bis 20:30 – Themenabend „Kontraste“
Dienstag, 8. März, 10:00 bis 18:00 Uhr – Hilfsmittelausstellung Transdanubia
Mittwoch, 9. März, 14:00 bis 17:00 Uhr – Bezirkstreffen Wörgl, Altenwohnheim
Mittwoch, 9. März, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50 +, BSZ-Tirol
Dienstag, 15. März, 10:00 bis 17:00 Uhr – Hilfsmittelausstellung Baum Retec
Mittwoch, 16. März, 14:00 bis 17:00 Uhr – Bezirkstreffen St. Johann, Gasthof zur Mauth
Donnerstag, 17. März, 19:00 bis 21:00 Uhr – „Blind Date by Tyrolia“, Lesung von blinden und sehenden Personen für alle Interessierten
Mittwoch, 23. März, ab 13:00 Uhr – Treffpunkt 50+, Ausflug zum Kalvarienberg
Donnerstag, 24. März, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde
Dienstag, 29. März, ab 17:00 Uhr – Frühjahrsmodenschau bei Vieider Moden
Mittwoch, 30. März, 14:00 bis 16:00 Uhr – Monatstreffen des BSVT in O-Tirol
Mittwoch, 30. März, ab 18:00 Uhr – Spieleabend
Mittwoch, 6. April, 14:00 bis 17:00 Uhr – Treffpunkt 50+, BSZ-Tirol
Donnerstag, 7. April, 14:00 bis 17:00 Uhr – Handarbeitsrunde
Mittwoch, 13. April, 14:00 bis 17:00 Uhr – Bezirkstreffen Reutte, Hotel zum Mohren
Samstag, 16. April, 14:00 bis 18:00 Uhr – NOAH Albinismustreffen 2016

Genauere Informationen zum jeweiligen Bezirkstreffen in Ihrer Region senden wir Ihnen zeitnah per Post zu.

Lassen Sie sich via **Newsletter** regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen informieren. Schreiben Sie ein E-Mail an: newsletter@bsvt.at mit dem Betreff „anmelden“.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: Donnerstag, 24. März 2016

Aus dem BSVT

70 Jahre BSVT

Seit 70 Jahren ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol eine tragende Säule der Sozialhilfe, –beratung sowie Rehabilitation in Tirol. Heuer feiert der Verband sein 70jähriges Bestehen. 1945 tagte eine Gruppe Betroffener zum ersten Mal, um sich zur Vereinsgründung Gedanken zu machen. Am 22. Mai 1946 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister, was den offiziellen Beginn als einer der ältesten Sozialvereine Tirols markiert. Im Laufe der Jahre professionalisierte sich die Beratung, die zunächst auf Peerberatung, also Hilfe zur Selbsthilfe von Betroffenen, beruhte. 1985 kam es zu einem ersten Meilenstein, als die Pädagogische Frühförderung für sehbehinderte und blinde Kinder sowie die Rehabilitation in Innsbruck eingerichtet wurden. In der Folge stieg die Bedeutung des Verbandes mit den Jahren und die Tätigkeitsfelder erweiterten sich um wesentliche gesellschaftspolitisch relevante Themen. Die Einführung des Verkehrsreferates stellte einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Verbandes dar, womit der Grundstein für „Barrierefreiheitsberatung“ gelegt war. Um die Arbeit weiter finanzieren zu

können, wurde die Spendenfinanzierung eingeführt und nach und nach professionalisiert. Mit der Gründung der Bezirksstelle O-Tirol 2004, einem weiteren Meilenstein in der Geschichte des Verbandes, konnten die Mitglieder und Klientinnen sowie Klienten in O-Tirol besser betreut werden. Bis heute versorgt dort die Pädagogische Frühförderung sowie die Beratungsstelle und Hilfsmittelabteilung blinde und sehbehinderte Menschen. Von Beratung und Hilfsmittelversorgung über Rehabilitation und Pädagogische Frühförderung bis hin zu Barrierefreiheitsberatung reicht die Palette der Beiträge des BSVT für blinde und sehbehinderte Menschen sowie für Institutionen und Organisationen und damit die Allgemeinheit in Tirol. Ohne staatliche Fördergelder aber auch private Spenden könnte der BSVT seine Dienste nicht aufrechterhalten. Mit Stolz können wir heute sagen: Wir sind das Kompetenzzentrum für blinde und sehbehinderte Menschen in Tirol. Wir beraten, begleiten und fördern Menschen jeder Altersgruppe und deren Angehörige. Seit 70 Jahren und hoffentlich noch viele Weitere.

Neue Mitarbeiterin für Spenderkommunikation

Mit 1. Jänner 2016 hat sich Mag.a Katrin Kirchebner nach mehrjähriger Tätigkeit für den BSVT ein Jahr Auszeit genommen, um beruflich im juristischen Bereich tätig zu sein. Den Bereich Spenderkommunikation sowie

die Mitarbeit an Spenden- und Öffentlichkeitsarbeitsprojekten im Ausmaß von 20 Wochenstunden übernimmt mit 1. Februar Frau Mag.a Irina Windhaber.

Helfer für Landesblindensammlung gesucht!

Die vom Amt der Tiroler Landesregierung genehmigte Landesblindensammlung findet in den Monaten April und Mai 2016 statt. Damit wir viele Menschen für die Anliegen blinder und sehbehinderter Menschen in Tirol gewinnen können, sucht der BSVT Haussammlerinnen

und Haussammler. Für weitere Informationen steht Ihnen Mag.a Angelika Strigl telefonisch unter 0512 / 33 4 22 – 12 oder per E-Mail: office@bsvt.at zur Verfügung. DANKE, dass Sie uns helfen und uns unterstützen!

Aus dem BSVÖ

Transportpflichtverletzung durch Taxiunternehmen

Seit 1. Jänner 2012 sollte es eigentlich keine Diskussion mehr darüber geben, ob Taxifahrer blinde oder sehbehinderte Menschen samt Blindenführhund transportieren müssen oder nicht, denn die gesetzliche Lage ist klar definiert. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammerfachgruppe für Beförderungsgewerbe mit PKWs hatte der BSVÖ damals die Regelung ausgearbeitet, dass Taxilenker dazu verpflichtet sind, Personen auf Wunsch auch mitsamt ihrer Führhunde zu befördern, sofern diese nicht – was für die wertvollen Tiere eigentlich nie der Fall ist – verschmutzt oder gefährlich sind. Seit 1. Jänner 2015 besteht außerdem die vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz erstellte Richtlinie für Assistenzhunde (als diese gelten neben Blindenführhunden auch Service- und Signalhunde), die besagt, dass Menschen mit Behinderung, die von Assistenzhunden begleitet werden, freien Zugang zu öffentlichen Orten, Gebäuden und Dienstleistungen haben müssen und dass hierbei gleichzeitig eine Ausnahme von Leinen- und Maulkorbpflicht besteht, damit die Hunde uneingeschränkt ihre Aufgaben erfüllen können.

Trotzdem erreichen Meldungen den Blindenverband, Taxilenker hätten die Fahrt aufgrund eines Führhundes verweigert und somit der betroffenen Person das Leben schwer gemacht, sie diskriminiert und gegen das Gesetz verstoßen. Wer blinden und sehbehinderten Menschen mit Assistenzhund den Transport verweigert, verhält sich auf vielen Ebenen falsch und läuft nicht zuletzt Gefahr, mit rechtlichen Konsequenzen rechnen zu müssen. Der Blinden- und Sehbehindertenverband fordert Transportunternehmen deshalb mit allem Nachdruck dazu auf, die Gesetzeslage nicht zu ignorieren und den Transport von Assistenzhunden einfach und problemlos zu gestalten. Der BSVÖ reagierte zudem mit einer Presseaussendung, die in den nationalen Medien breites Echo fand. Der BSVT empfiehlt, bei Ablehnung durch einen Taxifahrer sogleich dessen Autokennzeichen zu notieren und dem Taxiunternehmen zu melden. Das Autokennzeichen am besten mit Hilfe eines anderen Taxifahrers oder einer anderen sehenden Person, die man auf der Straße um Hilfe bittet, notieren. Wenn auch Sie Probleme haben sollten, dann melden Sie diese bitte per E-Mail an uns unter info@bsvt.at.

Termine

Tupperwareparty 2016

Termin: Dienstag, 23. Februar 2016

Zeit: ab 18:30h

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Anmeldung erforderlich

Der BSVT und Frau Sarikaye Nurgül laden Sie ganz herzlich zur Tupperwareparty 2016 ein! Frau Sarikaye präsentiert Ihnen Neuheiten und Aktionen und natürlich sind Klassiker und Altbewährtes ebenfalls dabei. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Anmeldung: bis spätestens 16. Februar 2016 per E-Mail an carmen.natter@bsvt.at oder telefonisch unter 0512 / 33 4 22 -14.

Hilfsmittelausstellung Frühjahr 2016: Transdanubia

Termin: Dienstag, 3. März 2016

Dauer: 10:00 bis 18:00 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Folgende Highlights erwarten Sie: Licht-Lupenbrille, Traveller HD Mobile Großflächenlupe, E-scoop Lupengläser für die Ferne, Mezzo Vario HD Mobiles Lesegerät, Ruby XL HD Elektronische Handlupe. Weiteres entnehmen Sie dem beiliegenden Infoblatt.

Frühjahrsmodenschau bei Vieider Moden

Termin: Dienstag, 29. März 2016

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Vieider Moden, Leopoldstraße 28a, 6020 Innsbruck

Anmeldung erforderlich!

Welche Farben, Stoffe und Schnitte im Frühling angesagt sind, verraten die Expertinnen von Vieider Moden bei der traditionellen Frühjahrsmodenschau. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 25. März bei Christine Horngacher telefonisch unter 0664 / 350 84 13.

Hilfsmittelausstellung Frühjahr 2016: Baum Retec

Termin: Dienstag, 15. März 2016

Dauer: 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Folgende Neuigkeiten erwarten Sie: DaVinci Pro integriertes Vorlesegerät, Pebble HD, VisioBook Bildschirmlesegerät. Weiteres entnehmen Sie dem beiliegenden Infoblatt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Programm Treffpunkt 50+

Termine: 14tägig immer mittwochs

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: 14:00 Uhr, BSZ-Tirol (sofern nicht anders angegeben)

Mittwoch, 10. Februar 2016: Aschermittwoch! Wir hören uns etwas Besinnliches auf CD an!

Mittwoch, 24. Februar 2016: Winterwanderung in der Umgebung der Stadt Innsbruck. Start im BSZ-Tirol um 13:00 Uhr.

Mittwoch, 9. März 2016: Besprechung des Sommerausflugziels.

Mittwoch, 23. März 2016: Wir besuchen den Kalvarienberg in Arzl bei Innsbruck. Nach mehrmaligem Versuch hoffen wir, dass es diesmal klappt!

Mittwoch 6. April 2016: gemütliches Beisammensein im BSZ-Tirol

Mittwoch, 20. April 2016: Besuch der Blinden- und Sehbehindertenschule in Innsbruck-Saggen!

Spielabend

Jeden letzten Mittwoch im Monat: 24. Februar, 30. März

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Blinden- und Sehbehinderten-Zentrum Tirol, Amraser Straße 87, Innsbruck

Handarbeitsrunde

Jeden zweiten Donnerstag: 11. Februar, 25. Februar, 24. März, 7. April

Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: BSZ-Tirol, Amraser Straße 87, Innsbruck

Am 10. März entfällt die Handarbeitsrunde.

Monatstreffen des BSVT in Osttirol

Termine: Mittwoch, 24. Februar, 30. März

Ort: Cafe Draupark, Amlacher Str. 12, Lienz

Beginn: 14:00 bis 16:00 Uhr

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen sich blinde und sehbehinderte Osttirolerinnen und Osttiroler mit oder ohne Begleitperson zu einem Austausch.

Termine Blindenapostolat

Dienstag, 2. Februar 2016, 17:15
Uhr, Rosenkranz und um 18:00 Uhr
Heilige Messe.

Dienstag, 16. Februar 2016, 18:30
Uhr Raphaelstube, Vortrag mit Herrn
Franz Stocker zum Thema „So habe
ich Bischof Reinhold Stecher erlebt“.

Sonntag, 28. Februar 2016,
Einkehrtag. Das Thema lautet „Jahr
der Barmherzigkeit“. (Papst
Franziskus) Referent ist Pater Josef
Nagiller.

8:00 Uhr Frühstück.

9:00 Uhr Beginn des Referats

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Kreuzweg und
anschließend Eucharistiefeier.

Zum Abschluss gibt es Kaffee und
Kuchen. Die Kosten für den
Einkehrtag betragen 15 Euro.

Anmeldeschluss 22. Februar 2016.

Anmelden bitte bei Frau Christa
Horngacher telefonisch unter
0664 / 350 84 13.

Dienstag, 1. März 2016, 17:15 Uhr,
Rosenkranz und um 18:00 Uhr
Heilige Messe. Im Anschluss gibt es
in der Raphaelstube eine
Fastensuppe.

Dienstag, 15. März 2016, 18:30 Uhr
Raphaelstube, Vortrag von Frau
Inge Ladurner zum Thema „Kostbar
– Lob und Anerkennung“.

Dienstag, 5. April 2016, 17:15 Uhr,
Rosenkranz und um 18:00 Uhr
Heilige Messe.

Dienstag, 19. April 2016, 18:30 Uhr,
Raphael Stube, Vortrag von Frau
Gabriela Gasser zum Thema
„Gesunder Darm – Mehr
Wohlbefinden“.

Im Anschluss an jede Heilige Messe
findet ein gemütliches
Beisammensein in der
Raphaelstube, Sillgasse 4 statt.

Hinweis: Der BSVT ist eine überkonfessionelle Selbsthilfeorganisation. Wir
geben aber gerne Informationen des katholischen Blindenapostolates weiter.
Das Blindenapostolat ist eine Organisation der Katholischen Aktion für blinde,
und sehbehinderte Menschen und deren Angehörige.

Hilfsmittlempfehlungen

Neuer 6-teiliger Langstock

Der neu eingetroffene 6-teilige Blindenstock verfügt über folgende Vorzüge: Eine starke Aluminiumkonstruktion sorgt für starke Fugen und lange Haltbarkeit. Das neue Design ermöglicht dank konisch ineinander gehender Fugen eine gute Tastbarkeit, gute Faltpbarkeit und verhindert ein Verletzen an den Fingern. Zwei elastische Schnüre gewähren größere Sicherheit. Durch

die neue Konstruktion wird der Blindenstock beim Zusammenfallen nochmals kleiner und wesentlich leichter. Erhältlich in den Längen 110 bis 160 cm.

Tipp: Pro Jahr kann ein Stock mit der Versicherung abgerechnet werden. Informieren Sie sich in der Hilfsmittelzentrale, falls Sie dazu Informationen benötigen. Wir helfen Ihnen gerne.

Serviettenkette



Vergessen Sie die Sorge, ob Sie sich im Restaurant bekleckert haben oder nicht. Und sparen Sie sich das mühsame Suchen

unter dem Tisch nach einer heruntergefallenen Serviette. Mit der Serviettenkette haben Sie das gute Stück Tuch unter Kontrolle. Preis: 9 Euro

Sprechende Funkarmbanduhr

Diese ganz einfach konzipierte Armbanduhr verfügt über einen großen grünen Sprachknopf. Unterhalb des Sprachknopfes gibt es einen großen Lautsprecher mit dessen Hilfe eine sehr deutliche Sprachansage erfolgt. NEU: Die Zeitumstellung Sommer/Winterzeit erfolgt automatisch. Außerdem verfügt diese neue Uhr noch über Datums- und Weckfunktion sowie eine stündliche Zeitansage. Bei

einmaligem Drücken wird die Zeit angesagt, bei zweimaligem das Datum.

Preis:

Kunststoffvariante in Schwarz: 45 Euro

Variante mit dehnbarem Armband in Silber: 49 Euro



Sprechende Personenwaage



Diese neue Waage verfügt über eine große, pflegeleichte Glaswiegeschale. Die extralauter Sprachausgabe ist verstellbar. Die Waage schaltet

sich bei Nichtgebrauch automatisch ab. Sie wiegt in 100-Gramm-Schritten bis zu einem Höchstgewicht von 200 Kilo. Die Stromversorgung erfolgt über eine 9 Volt Batterie (in Lieferung inkludiert). Maße 32 x 32 cm, Farbe Silber, vier Speicherplätze.
Preis: 55 Euro

Sprechendes Rollmeter mit Wasserwaage



Dieser innovative Helfer für Menschen mit Sehbehinderung, die gern selbstständig Maßnahmen, überzeugt durch Genauigkeit und einfache Bedienung. Die klare Sprachausgabe informiert rasch und anwenderfreundlich über Längen und

Steigungen. Mit Hilfe von vier Tasten kann das bis zu 5 Meter lange Maßband bedient werden. Inkludiert im Gerät ist auch eine Wasserwaage. Weitere Funktionen: Messen von Innen- und Außenmaßen, Differenzmessung, Winkelmesser, verstellbare Lautstärke.

Preis: 135 Euro.

Großdruck-Wandkalender 2016

Der Großdruck-Wandkalender ist eine optimale Lösung für stark sehbehinderte Menschen. Hochformat DIN A 3, mit Ringbindung und Aufhängevorrichtung. Zahlen- und

Buchstabengröße 2,5 cm. Pro Blatt eine Woche inklusive Mondphasen, Feiertagen und Platz für Notizen.

Preis: 12 Euro

Variante Tischkalender, A4, **9 Euro**

Kontakt Hilfsmittelzentrale, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck,
Tel: 0512 / 33 4 22 - 07, E-Mail: hilfsmittel@bsvt.at
